

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.

Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Neue Attraktivität durch Veränderung

Einladung zur Bürgerversammlung am Donnerstag, 17. September 2015

Buchheim wurde in das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg aufgenommen. Die Bewältigung des demografischen Wandels ist eine Maßnahme, die dabei für die Gemeinde im Mittelpunkt steht.

Ausgelöst durch einen Besuch des Buchheimer Gemeinderats in der von Architektin Cornelia Lurz geplanten barrierefreien Musterwohnung in Mühlheim an der Donau ist ein zukunftsorientiertes Projekt zur Standortentwicklung entstanden. Unter dem Titel „Neue Attraktivität durch Veränderung“ ist unter der fachlichen Leitung des Beraters Jürgen Kupferschmid ein Antrag für das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur (MVI) Baden-Württemberg ausgearbeitet worden. Es ist sehr erfreulich, dass die Gemeinde Buchheim hierfür berücksichtigt wurde. Insgesamt werden in diesem Jahr 20 Anträge von Kommunen gefördert. Ein Auswahlgremium, in dem der Städtetag BW, der Gemeindetag BW, die Architektenkammer BW, der Landschaftsverband BW sowie die Ministerien für Verkehr, Wirtschaft und Ländlichen Raum vertreten sind, hat sie ausgewählt. Dazu schreibt Gisela Splett, Staatssekretärin beim MVI: „Die rege Teilnahme am Förderprogramm ‚Flächen gewinnen durch Innenentwicklung‘ zeigt, dass sich die Kommunen des Themas ‚Flächensparen‘ annehmen und für die Aufwertung der bestehenden Siedlungs- oder Gewerbeflächen aktiv werden wollen.“

Chancen ergreifen, solange sie gegeben sind

Im Rahmen dieses Programms legt Buchheim den Schwerpunkt auf die Entwicklung der Gemeinde im demografischen Wandel: „Buchheim soll als eigenständige Gemeinde eine gute Zukunft haben. Dazu müssen wir das Heft in die Hand nehmen und versuchen, unsere Gemeinde nachhaltig zu

reaktivieren, denn: Der Strukturwandel in den Gemeinden schreitet voran. Die Voraussetzungen zum demografischen Wandel lassen nichts Gutes erahnen. Viele Dörfer sind bereits ohne Bäckerei, ohne Lebensmittelgeschäft, ohne Gaststätte. Immer häufiger ziehen junge Menschen weg, zurück bleibt die ältere Generation. Schon heute macht man sich Gedanken, welche Dörfer eine Zukunft haben und welche in Zukunft aufgegeben werden. Wer mit offenen Augen durch unser Dorf geht, der sieht, dass viele große und kleine Gebäude leer stehen und nicht mehr genutzt werden. Wir ergreifen die Chancen, solange sie gegeben sind“, erklärt Bürgermeister Hans Peter Fritz.

Feldstudie mit Architekturstudenten von der HTWG Konstanz

Im Mai hat in Buchheim unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Ing. Rolf Neddermann (Leiter der Studiengänge Architektur an der HTWG Konstanz) eine Feldstudie stattgefunden, an der 11 Studierende teilgenommen haben. Mit dem Ziel, die innerörtlichen Potenziale der Gemeinde zu untersuchen und zu aktivieren, haben sie 13 Gebäude anhand bestimmter Kriterien an Ort und Stelle untersucht. Mit dem Einverständnis und unter Mitwirkung der Eigentümer sollen auf dieser Basis im Sommersemester 2016 von den Studierenden beispielhafte Ideen ausgearbeitet werden, wie diese Gebäude in Zukunft genutzt werden könnten – unter Berücksichtigung der Baukostenplanung. Unter dem Titel „Buchheim soll nicht ausbluten“ hat der „Gränzbote“ anerkennend darüber berichtet, die Gemeinde mit solchen Ansätzen „fit für die Zukunft zu machen“. Auch im Südkurier ist dazu ein ausführlicher Bericht erschienen.

Mitwirken und sich informieren



Die Bewältigung des demografischen Wandels ist eine Maßnahme, die beim Förderprogramm „Flächen gewinnen“ im Mittelpunkt steht. Es unterstützt Ideen, Konzepte und Vorplanungen, die das Ziel einer kompakten, lebenswerten Siedlungsstruktur sowie attraktive Ortskerne mit guter Nahversorgung und kurzen Wegen verfolgen. An den Planungsprozessen können nicht nur unmittelbar Betroffene, sondern alle gesellschaftlichen Gruppen mitwirken und sich darüber informieren.

Einladung zur Bürgerversammlung

Zu diesem Zweck findet am **Donnerstag, 17. September 2015, um 19 Uhr im Bürgerhaus** eine Bürgerversammlung statt. An diesem Abend werden neben Bürgermeister Hans Peter Fritz auch Projektleiter Jürgen Kupferschmid, Prof. Dr. Ing. Rolf Neddermann von der HTWG Konstanz (Spezialist für Baukostenplanung), Cornelia Lurz (Freie Architektin und Sachverständige für barrierefreies Planen und Bauen) sowie die angehende Architektin Katharina Kerscher sprechen, die ihre Masterarbeit einem Buchheimer Gebäude gewidmet hat.

Die Bevölkerung ist dazu ganz herzlich eingeladen – von Jung bis Alt!

Hans Peter Fritz und Jürgen Kupferschmid
Bürgermeister Projektleiter

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi 8.30 - 11.30 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de oder
koelzow@gemeindebuchheim.de



Amtliche Mitteilungen

Amtsgericht Tuttlingen

- Vollstreckungsgericht -

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am Montag, 07.09.2015 um 8.30 Uhr im

**Sitzungssaal III des Amtsgericht Tuttlingen,
Werderstraße 8, 78532 Tuttlingen
öffentlich versteigert werden:
Gemarkung Buchheim, Flurstück Nr. 36,
Gebäude und Freifläche, Am Molkegraben
4, 501 m², Grundbuch Blatt 307 BV-
Nr. 1**

Objektbeschreibung:

Gasthaus mit 7 Fremdenzimmern und Be-
treiberwohnung, Ursprungsjahr unbekannt,
Umbau zum Gasthaus 1976 bis 1980, Nutz-
fläche gesamt ca. 337 m²
Verkehrswert: 132.000,00 €
Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am
16.10.2013 in das Grundbuch eingetragen
worden.

Aufforderung:

Rechte die zur Zeit der Eintragung des Ver-
steigerungsvermerks aus dem Grundbuch
nicht ersichtlich waren, sind spätestens im
Versteigerungstermin vor der Aufforderung

zur Abgabe von Geboten anzumelden und,
wenn der Gläubiger widerspricht, glaub-
haft zu machen, widrigenfalls sie bei der
Feststellung des geringsten Gebots nicht
berücksichtigt und bei der Verteilung des
Versteigerungserlöses dem Anspruch des
Gläubigers und den übrigen Rechten nach-
gesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung
des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG
mithaftenden Zubehörs entgegensteht,
wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zu-
schlags die Aufhebung oder einstweilige
Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteige-
rungserlös an die Stelle des versteigerten
Gegenstands tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor
dem Termin eine genaue Berechnung der
Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten
der Kündigung und der die Befreiung aus
dem Grundstück bezweckenden Rechts-
verfolgung mit Angabe des beanspruchten



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

29.08.2015

Honberg Apotheke, Robert-Koch-Str. 18,
Tuttlingen 07461/966150

30.08.2015

Nellenburg Apotheke, Stockacher Str. 14/1,
Liptingen 07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen er-
halten Sie auf den Seiten der Landesapothek-
erkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren- Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-
Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20
Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-
19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungs- stelle des Frauenhauses

Tuttlingen
07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath.Pfarramt Emmingen
Pfarrer Billharz
Tel.07465/703
Fax: 07465/2407
E.mail:Pfarramt@seegg.de

Kath. Pfarramt Schwandorf
Tel: 07777/1016
Fax: 07777/939938
E-mail: [Pfarramt-Schwandorf@seegg.de](mailto: Pfarramt-Schwandorf@seegg.de)
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
[Pfarramt.Muehlheim-Donau-Elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau-Elk-wue.de)

Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gem. §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. Nerlich
Rechtspflegerin

Grundsteuer und Gewerbsteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum 15.08.2015 die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig war.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt / Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des Buchungszeichens 5. zu überweisen. Die Verbandskasse bittet

alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 31.08.2015

Am Montag, 31.08.2015 findet um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Um 20.10 Uhr wird die nichtöffentliche Gemeinderatssitzung durch die öffentliche Gemeinderatssitzung unterbrochen.

Tagesordnung:

- 49/2015 Antrag auf Zuwendung für die diesjährige Ministranten-Freizeit vom 02. - 08.08.2015
- 50/2015 Zurverfügungstellung des Bürger-saal für Musikunterricht an Frau Meltschoch
- 51/2015 Beschluss über das Vorkaufsrecht Flurstück Nr. 4545
- 52/2015 Antrag des Herrn Jürgen Fecht, Gründelbuchweg 9 auf Errichtung eines Geräteschuppens mit

- Garagenteil auf Flurstück Nr. 186, Gründelbuchweg
- 53/2015 Vorberatung über die Erschließungsvariante „Baulückenschluss Riffenäcker“
- 54/2015 Abrechnung 2014 für den Katholischen Kindergarten St. Josef, Buchheim
- 55/2015 Verschiedenes, Wünsche und An-

träge
Anschließend an die öffentliche Sitzung wird die nichtöffentliche Gemeinderatssitzung weitergeführt.
Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Hans Peter Fritz
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg hat in ihrer Sitzung vom 29. Juli 2015 die **Jahresrechnung 2014** gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 18 des Zweckverbandsgesetzes festgestellt.

1. Rechnungsergebnis

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	1.172.542,67	6.233,66	1.178.776,33
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.172.542,67	6.233,66	1.178.776,33
4. ab: Haushaltseinnahmereste vom VJ.	0,00	0,00	0,00
5. bereinigte Soll-Einnahmen	1.172.542,67	6.233,66	1.178.776,33
6. Soll-Ausgaben	1.172.542,67	6.233,66	1.178.776,33
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	1.172.542,67	6.233,66	1.178.776,33
9. ab: Haushaltsausgabereste vom VJ.	0,00	0,00	0,00
10. bereinigte Soll-Ausgabe	1.172.542,67	6.233,66	1.178.776,33
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Bekanntmachung

Das vorstehende Rechnungsergebnis 2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

3. Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung an 7 Werktagen und zwar

vom Freitag, dem 28.08.2015, bis Dienstag, dem 08.09.2015 je einschließlich

auf dem Rathaus Fridingen, Zimmer 33, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

gez.
Stefan Waizenegger
Verbandsvorsitzender



Unsere Jubilare

Wir gratulieren am

02.09.
Herrn Manfred Nagel
zum 71sten Geburtstag

03.09.
Herrn Thomas Waldschmitt
zum 67sten Geburtstag



Mülltermine

Abfallkalender:

Restmüll 18.09.2015

Biomüll 28.08.2015

Papier 04.09.2015

Wert-Tonne 01.09.2015

Windel-Tonne 04.09.2015

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Pilzberatung im Landkreis Tuttlingen

Der Verein für Pilzkunde e.V., Tuttlingen (www.pilze-tuttlingen.de) hat seine Bereitschaft für die Aufrechterhaltung des freiwilligen Pilzberatungsdienstes im Landkreis Tuttlingen signalisiert.

Die aktuell im Landkreis tätigen Pilzberater sind folgende Personen:

Bärbel und Peter Dobbitsch Bachweg 8

78073 Bad Dürkheim 07706/3490610

Siegfried Franz Dr.-Kayser-Str. 8

72488 Sigmaringen 07571/3506

Heinz Frings Fürstenbergstr. 7

78166 Donaueschingen 0771/13849

Beate Gohlke Bergstr. 14

78559 Gosheim 0160/8219636

Wolfgang Kaiser Färberweg 62

88499 Riedlingen 07371/8091

Beatrice Kossmann Oberer Bann 57

78532 Tuttlingen 07461/161534

Anja Hutmacher Beethovenstr. 98

78532 Tuttlingen 07461/9654458

Es wird darum gebeten, telefonisch einen Beratungstermin mit den Beratern zu vereinbaren, da die Sachverständigen diesen Dienst in ihrer Freizeit durchführen und nicht rund um die Uhr zur Verfügung stehen können.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matth. 25, 40)



Im August

Ich wünsche dir den Mut,
Neues zu wagen
und dich auch
Fremdem zu öffnen.

Andere Menschen,
andere Länder,
andere Sprachen:
andere Sitten:

Sie erzählen
von Gottes Liebe
zur Vielfalt
und seiner Phantasie
für das Leben.
TINA WILLMS

Gottesdienst während der Sommerzeit in unserer Gemeinde:

Für die Gottesdienste von August bis Mitte September gibt es eine Sommerregelung. Es wird jeweils ein Gottesdienst in Mühlheim oder Fridingen stattfinden.

Sonntag, 30. August 2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Kaiser)

Die regelmäßigen Termine machen Sommerpause.

Orgelsommerkonzert in der Stadtkirche

Samstag, 29. August um 20 Uhr
Werke von Bach, Liszt, Widor, Improvisationen.

An der Orgel: Paolo Oreni, Treviso
Eintritt frei, Spenden erbeten!

Evang. Tagungsstätte

Haus Bittenhalde

Schreibwerkstatt vom Freitag, 11. September bis Sonntag, 13. September Herbstseminar

Beginn: Freitag, 11. September 15 Uhr

Sonntag, 13. September 15 Uhr

Kursgebühr: 125 €

Materialkosten: ca. 10 – 15 €

Übernachtung/Vollpension

115€ im DZ mit Dusche/WC

125 € im EZ mit Dusche/WC

Tagesgäste ohne Übernachtung sind herzlich willkommen!

Die Kalligraphie Seminare von Frau Herold bieten ein Lern- und Übungsfeld für alle, die gerne schöne Schriften benutzen. Klassische Schriften oder Handschriftvariationen. Mit farbigen Gestaltungsmöglichkeiten (stempeln, walzen, aquarellieren) werden Textbilder erstellt oder kleine Büchlein gefertigt. Die im In- und Ausland geschätzte Kalligraphin Ingeborg Herold aus der Schreibwerkstatt Klingspor, Offenbach, zeigt den Teilnehmer/innen, welche wunderbare Erfahrung es ist, die Freude am schönen Schreiben zu entdecken!

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag

von 8.30-11.30Uhr.



Aus den Schulen

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

Schulbeginn

Für die Klassen 2 bis 4 und 6 bis 10 beginnt die Schule am Montag, dem 14. Sept. 2015, um 8.00 Uhr nach Stundenplan. Für die Grundschüler endet der erste Schultag nach der fünften Stunde um 12.15 Uhr. Für die Fünftklässler beginnt der Unterricht am Mittwoch, 16. Sept. 2015, um 8.45 Uhr mit einer kleinen Aufnahmefeier in der Aula der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fri-

dingen/Neuhausen. Hierzu sind die Eltern ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Schulanfänger werden am Samstag, 19. September 2015 in einer Feierstunde in der Aula um 10.00 Uhr eingeschult. Zuvor findet um 9.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Martinus statt. Eltern, Geschwister und Angehörige sowie die Erzieherinnen der Kindergärten sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

gez.: O. Zwick, Rektor

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen a. D./Neuhausen ob Eck. Jetzt bewerben!

Die Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen a. D. / Neuhausen ob Eck ist auf der Suche nach jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sie dabei unterstützt ihre Schülerinnen und Schüler weit über die Schulfächer hinaus zu STÄRKEN.

UNSER MOTTO: MEHR IDEEN FÜR UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Kontakt: info@gms-oberedonau.de



Vereine und Organisationen



Unser Bomi informiert:

Holz machen für den
Funken

Voranzeige

Wir treffen uns am Samstag den 12.09.15 um 13 Uhr bei Gebhard.

Wir Arbeiten das Holz für den Funken auf

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Gebi, Oberholzer

CDU Ortsverband Buchheim

Einladung nach Straßburg am 10.09.2015

Der CDU Ortsverband fährt am Donnerstag, den 10.9.2015 nach Straßburg zur Besichtigung des Europaparlaments.

Abfahrt: 7.00 Uhr Am Freien Stein

unterwegs Frühstück

10.00 Uhr Besichtigung Europaparlament mit Diskussion

Anschließend führt uns Anna Lena Weiß durch Straßburg, zeigt uns die schönsten Ecken und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Um 16.00 Uhr Weinprobe im Weingut Julius Zott in Heitersheim.

Kosten 30,- €

Bitte meldet Euch bei Eberhard Fritz (Tel. 1329) oder Willi Holzenthaler (Tel. 820) an. Selbstverständlich sind auch Nicht-CDU-Mitglieder recht herzlich willkommen. Gez. Eberhard Fritz



Interessantes und Wissenswertes

16. Schwäbische Highlandgames

vom 06.Sept. bis 07.Sept. 2014 in Leiber-
tingen-Kreenheinstetten

Am Sonntag ab 11 Uhr beginnen die dies-
jährigen Schwäbischen Highlandgames mit
einem Frühschoppen mit der Musikkapelle
Leibertingen und anschließendem Mittags-
tisch.

Der Höhepunkt am Sonntag stellen die 15.
Schwäbischen Highlandgames dar. Pünkt-
lich um 13:30 Uhr werden wieder 30 Gladi-
atoren mit der „Bag Pipe Association of Con-
stance“ in die Kampfarena einziehen. Die
Wettkämpfer messen sich in sieben uralten
Disziplinen. Für die Musikalische Unterhal-
tung am Nachmittag sorgt der MV Boms
Am Montag findet ab 17:30 Uhr der traditi-
onelle Feierabendhock im Bürgerhaus „Alte
Schule“ mit den Musikvereinen aus Kreen-
heinstetten und Thalheim statt.

2. Aufruf zur Männerwallfahrt 2015

Die diesjährige Männerwallfahrt findet am
26.09.2015 statt und führt uns über die be-
kannten Anfahrtsstellen Emmingen, Liptin-
gen, Buchheim, Worndorf und Schwandorf
in Richtung Bregenzerwald.

Das Frühstück nehmen wir im Hotel Restau-
rant Maier in Friedrichshafen ein, weiter geht
es zum Gottesdienst in der Wallfahrtskirche
Maria Bildstein in der Nähe von Bregenz.

Nach dem Gottesdienst geht es weiter nach
Schwarzenberg, dort werden wir mit dem
Wälderbähnle eine Fahrt nach Bezaun ma-
chen, mit einem Aufenthalt in Bezaun, ggf.
Rückfahrt nach Schwarzenberg.

Der Abschluß findet um ca. 18 Uhr mit ei-
nem Abendessen im Gasthaus Brauerei Max
Moritz in Kressbronn statt.

Der Fahrpreis beträgt dieses Jahr 28 € bei ca.
30 Personen + Zugfahrt 7 €. Der Preis für das
Frühstück beträgt 13 €.

Nähere Programmzeiten, sowie die Abfahrts-
zeiten werden noch in den nächsten Wo-
chen bekanntgegeben.

Ich bitte um baldmöglichste Anmeldung un-
ter der Telefonnr. 07465/2090.

Hartmut Keller
Organisator

Naturbühne Steintäle Fridingen

Die Theatersaison geht bald zu Ende.
Gespielt wird nur noch das Kinderstück „Pip-
pi Langstrumpf“.

Samstag 29.08. 15.00 Uhr
Sonntag 30.08. 15.00 Uhr
Samstag 05.09. 15.00 Uhr
Sonntag 06.09. 15.00 Uhr



Sichern Sie sich noch rechtzeitig Ihre Plätze.

Platzvorbestellung unter
Telefon 07463/7814, Fax 07463/838852,
kartenbestellung@steintaele.de oder
www.steintaele.de

Haus der Natur, Beuron

**Unterwegs zu den Fledermäusen. Mitt-
woch, 2. September, 19 Uhr**

Fledermäuse sind wichtige Helfer des Men-
schen. Als nächtliche Jäger sorgen sie dafür,
dass sich schädliche Insekten nicht unge-
bremst vermehren. Eine Wasserfledermaus,
die man bei der Exkursion voraussichtlich
beobachten kann, frisst im Laufe des Som-
mers bis zu 60.000 Mücken. Nachdem die
Teilnehmer ihr Wissen über Fledermäuse
zusammengetragen haben, gehen sie im
letzten Abendlicht mit „Batdetektor“ aus-
gerüstet auf die Suche. Eine Taschenlampe
hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern
zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte
Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen.
Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute
Raddatz; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Mon-
tag, 31. August beim Haus der Natur, Telefon
07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**Traditionelle Frauenkräuter. Samstag, 5.
September, 14 bis 18 Uhr**

Auf einem Kräuterspaziergang lernen die
Teilnehmer verschiedene Wildkräuter ken-
nen, die von unseren Großmüttern bei aller-
lei Frauenbeschwerden eingesetzt wurden.
Auch in der Küche können diese Wildkräuter
schmackhaft verwertet werden. Es werden
leckere Aufstriche, wie z.B. Schafgarbenbut-
ter, Majorantöpfchen oder eine schwäbische
Kräutercreme, hergestellt. Bitte kleine Be-
hälter zur Mitnahme der Reste mitbringen.
Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte
Albverein Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela
Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 20,- €
(inkl. Material); Anmeldung bis Donnerstag,
3. September beim Haus der Natur, Telefon
07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**Filzkurs Wärmende Stulpen. Samstag, 5.
September, 14 bis 18 Uhr**

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet
und farblich abgestimmt, sind nicht nur im
Winter ein guter Ersatz für den traditionellen
Handschuh, auch an kühlen Spätsommer-
abenden liegen sie voll im Trend. Die Stulpen
werden in einem Stück gefertigt, in der so-
genannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne
Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht
feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus
der Natur; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 25,-
€ inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag,
3. September beim Haus der Natur, Telefon
07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**„Angeknabbert“ – Waldexkursion. Sonn-
tag, 6. September, 14:30 Uhr**

Wer als Mensch Lust auf Knabberereien hat,
für den sind Chips, Salzstangen und Kekse
unwiderstehlich. Und in der Tierwelt? Auch
da wird geknabbert, was das Zeug hält.
Rehe knabbern gerne an jungen Tannen-
und Eschentrieben, Schnecken gerne an
Kräutern und Pilzen. Und nicht zuletzt knab-
bern Mäuse gerne an den Wurzeln junger
Bäume herum. Historisch ist außerdem die
Waldweide mit Rindern, Schafen und Ziegen
von Bedeutung. Wer sich dafür interessiert,

wie Tierfraß unser Landschaftsbild prägt,
ist zu dieser Waldführung herzlich eingela-
den. Treffpunkt: Wanderparkplatz Lauhütte
(Martinsberg, Reichenbach); Leitung: Judith
Engst; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Don-
nerstag, 3. September beim Haus der Natur,
Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedo-
nau.de

**Naturpark-Frühstück im Haus der Natur.
Sonntag, 6. September, 9 bis 12 Uhr**

Landwirte aus der Region bieten eine Kost-
probe aus ihrer Produktion und verwöhnen
ihre Gäste. Vom knusprigen Holzofenbrot
über Wurst-, Schinken- und Käsevariatio-
nen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier
von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen
Marmelade, verschiedenen Honigsorten,
saftigem Kuchen und leckerem Naturpark-
Apfelsaft stammt alles aus der eigenen Pro-
duktion der Betriebe oder aus der Region.
Bis auf Kaffee, Tee und den Kakao natürlich
... Das Frühstück findet im neuen Seminarge-
bäude mit idyllischer Terrasse am Teich statt.
Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 13,- €
pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern
von 5 bis 9 Jahren; Anmeldung bis Donners-
tag, 3. September beim Haus der Natur, Tele-
fon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**Hüte, Hüte, Hüte. Filzkurs am Samstag,
19. September, 13 bis 18 Uhr**

Baskenmütze, Käppi oder Hut? Eine Kopf-
bedeckung aus Wolle, pfiffig, bunt und ein-
malig schützt gegen Wind und Regen und
ist ein einmaliges Unikat. Bitte mitbringen:
ein Handtuch, eine kleine Schüssel und eine
Plastiktüte. Treffpunkt: Haus der Natur; Lei-
tung: Christa Ruepp; Gebühr: 40,- € inkl. Ma-
terial; Anmeldung bis Montag, 7. September
beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Zum Holzfäller-Wettbewerb bitte anmelden

Das Kreisforstamt Tuttlingen veranstaltet
im Rahmen des Jahresthemas „Energie“ des
Landkreises am Sonntag, den 27. September
2015 einen Holzenergieetag in Wurmlingen.
Teil dieser für alle Holzinteressierten geöff-
neten Veranstaltung ist ein Waldarbeitswett-
bewerb, der gemeinsam mit dem Harmoni-
kaverein „Edelweiß“ 1933 e.V. Wurmlingen
organisiert wird.

Alle ambitionierten Holzfäller im Landkreis
Tuttlingen sind eingeladen, da-ran teilzu-
nehmen. Es wird ein Wettbewerb stattfin-
den mit einer Klasse für „Profis“ (offen für ge-
lernte Forstwirte und alle, die berufsmäßig
Waldarbeiten durchführen) und einer „Hob-
byklasse“ für alle, die für private Zwecke mit
der Motorsäge umgehen können.

Disziplinen sind unter anderem Zielfällen,
Baumstamm entasten, Kettenwechsel, etc.
Wer Lust hat, an solch einem Wettbewerb
teilzunehmen kann sich beim Kreisforstamt
Tuttlingen formlos schriftlich (Bahnhofstra-
ße 100, 78532 Tuttlingen) oder per E-Mail
(forstamt@landkreis-tuttlingen.de) anmel-
den oder sich auch vorab unter Tel. 07461 /
926 1200 bzw. beim örtlichen Forstrevierlei-
ter informieren.

Vor allem für die „Hobbyklasse“ werden bis zum 31. August 2015 noch Anmeldungen entgegengenommen.

Kutschfahrten Richtung Morgenrot

Früh morgens, wenn die meisten Schlafmützen noch tief schlummern, geht es mit der Kutsche in Richtung Donautal, dem Sonnenaufgang entgegen. Ein dampfender Kaffee ist mit dabei. Das Donautal im Morgenglanz, zwitschernde Vögel, vielleicht ein scheuer Waldbewohner, das ist der perfekte Start in einen neuen Tag. Die Kutschfahrten bietet die Familie Brigel in den Sommerferien immer dienstags von 6 bis 9 Uhr an. Treffpunkt ist der Brigel-Hof in Langenhardt, die Gebühr beträgt 30,- € für Erwachsene inkl. Buffet. Anmeldung beim Brigel-Hof, Telefon 07570/330, bis jeweils am Abend vor der Kutschfahrt.

Energieagentur Tuttlingen

Ab August mehr Geld für das Energieeffizienzhaus Für energetische Sanierung jetzt bis zu 32 Prozent Tilgungszuschuss

Wer ein Haus besitzt oder kaufen will, welches vor dem 1. Februar 2002 errichtet wurde, kann mit höherem Fördergeld für energetische Sanierung rechnen. Die baden-württembergische L-Bank stockt zum 1. August ihre Tilgungszuschüsse für Effizienzhäuser auf. Für welche Gebäude und Sanierungsschritte das Angebot gilt und wie hoch die Zuschüsse sind, erklärt Geschäftsführer Joachim Bühner:

„Das Förderdarlehen der L-Bank können aktuelle oder künftige Besitzer eines älteren Hauses oder einer Wohnung in Anspruch nehmen, die selbst darin wohnen oder es künftig tun“, so Bühner. Aussicht auf finanzielle Unterstützung hat nicht nur, wer eine umfassende energetische Sanierung zum Effizienzhaus plant. Auch für einzelne Sanierungsschritte gibt es Zuschüsse:

Bei einer Komplettanierung erhält Förderung, wer

- umfassend durch einen Fachbetrieb sanieren lässt,
- ein älteres Wohngebäude direkt nach einer Sanierung erwirbt oder
- eine Eigentumswohnung in einem gerade umgebauten Gebäude kauft.

Förderungswürdige einzelne Sanierungsmaßnahmen sind:

- die Wärmedämmung von Wänden, Geschossdecken und Dachflächen,
- der Austausch von Fenstern, Außentüren oder der Heizungsanlage oder
- die Erneuerung oder der Einbau einer Lüftungsanlage.

Wichtig ist, dass der Bauantrag für das Haus vor dem 1. Februar 2002 gestellt worden sein muss. Den Förderantrag bei der L-Bank muss vor Beginn der Arbeiten oder des Kaufes die jeweilige Hausbank stellen. Nach dem Umbau darf das Gebäude nicht mehr als drei Wohneinheiten beherbergen, sofern es keine Eigentumswohnungen sind.

Mit wie viel Fördergeld der Bauherr rechnen kann, steht in direktem Zusammenhang zum Einsparpotential nach dem Umbau: „Der Besitzer oder die Besitzerin muss ein wenig mehr für den Klimaschutz tun, als es gesetzlich vorgeschrieben ist“, sagt Geschäftsführer Bühner. „Erreicht das Gebäude nach einer Komplettanierung das höchste KfW-Effizienzhaus-Niveau 55, winkt ihm oder ihr dafür ein Tilgungszuschuss von 32,5 Prozent des Bruttodarlehensbetrags.“ Immerhin noch 13,5 Prozent gibt es, wenn das Effizienzhaus-Niveau 115 erreicht wird.

„Die Konditionen für eine energetische Sanierung sind jetzt äußerst günstig“, betont Bühner. Aktuell liegt der effektive Jahreszins bei 0,75 Prozent. Für eine Effizienzhaus-Sanierung gibt es ein Darlehen zwischen 5.000 und maximal 75.000 Euro, für einzelne Umbauschritte sind es pro Wohneinheit 50.000 Euro. „Eine Investition lohnt sich in jedem Fall, denn die Heizkosten in einem Effizienzhaus liegen in der Regel 60 bis 80 Prozent unter dem vorherigen Betrag. Und der Wohnwert steigt“, so Bühner.

Die unabhängige Energieagentur Landkreis Tuttlingen berät Privatpersonen, Kommunen, Vereine und Unternehmen zu allen Themen rund um die energetische Gebäudesanierung und gibt Tipps zum Stromsparen. Die Erstberatung ist kostenlos. Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 07461/9101350 oder info@ea-tut.de.

Informationsfahrt Altenpolitik – Blick über den Gartenzaun

Auf Einladung des früheren Bürgermeisters der Stadt Trossingen und heutigen Landrats Lothar Wölflé wird sich die CDU-Seniorenunion am Mittwoch, 23.09.15 mit Altenpolitik im Bodenseekreis befassen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Hauptbahnhof in Tuttlingen. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird Landrat Lothar Wölflé über die Altenpolitik im Bodenseekreis inkl. Diskussion und Imbiss informieren. Um 13.30 Uhr wird das dortige Paulinenstift in Friedrichshafen aufgesucht, wo eine Information und Diskussion zum Thema Hilfe und Service im

Der BLHV informiert!

Im September finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach).

Do	03.09.15	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Mo	07.09.15	Bermatingen (Ahausen)	ehem. Schul/Rathaus, Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00
Di	08.09.15	a) Meßkirch b) Schwenningen	a) Landwirtschaftsschule b) Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mi	09.09.15	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Di	15.09.15	a) Pfullendorf b) Illmensee	a) Gasthaus Lamm b) Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mi	16.09.15	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 - 15.00
Mi	30.09.15	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 - 15.00

Alter, mobile Dienste, Pflegeleistungen usw. stattfindet. Zum Abschluss ist eine Schifffahrt von Friedrichshafen nach Meersburg angeboten. Rückkehr in den Kreis Tuttlingen ist gegen 19.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 25,00 € inkl. Busfahrt, Schifffahrt und Nachmittagsimbiss. Auch Nichtmitglieder können gerne mitkommen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist die Reihenfolge der Anmeldung für die Teilnahme maßgeblich. Anmeldungen nimmt das CDU-Bürgerbüro Tuttlingen, Tel. 07461/7266, Fax: 07461/15376 oder Email: info@cdu-tuttlingen.de oder per Post entgegen.

Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul, Nusplingen“

Die Flurnamen der Gemeinde Nusplingen – ihre Entstehung und Bedeutung

Der Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul“; Nusplingen lädt am 16. September um 19.00 Uhr zum Vortrag über die Flurnamen der Gemeinde Nusplingen in die Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul ein. Referent ist Dr. Peter Löffelad, der seine Forschungsergebnisse über diese so unscheinbar wirkenden und doch so wichtigen Kulturgüter präsentieren wird.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

Einladung zum Tag des Offenen Denkmals am Sonntag, den 13. September 2015

Der Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul“; Nusplingen lädt zum diesjährigen Tag des Offenen Denkmals ein. Der Tag steht unter dem Motto: Handwerk, Technik und Industrie.

Es werden stündlich von 10.00 bis 17.00 Uhr kunsthistorische und bautechnische Führungen in St. Peter & Paul angeboten. Zu den besonders hervorzuhebenden Objekten zählen neben dem Gebäude selbst auch die gotischen Wandmalereien sowie der spätgotische Altarschrein, die barocke Kassettendecke und der historische Glockenstuhl.